

Protokoll der 9. Ortsausschuss-Sitzung St. Bonifatius am 09.03.2021 per zoom.

Anwesend: K.H. Heimes, M. Koschel, B. Albrecht, H. Schwalbe, K.D. Meirer, C. Reusch, K. Schmitt, W. Becker, A. Baginski, S. von Winning, Hj. Reick, B. Greitzke

Moderation: M. Koschel

Protokoll: H. Schwalbe

K. Schmitt u C. Reusch beginnen das Treffen mit einem geistlichen Wort aus dem Misereor-Gottesdienst.

Das Protokoll der letzten OA-Sitzung wird genehmigt. Die Tagesordnung wird erweitert um den von S. von Winning eingebrachten Punkt: Aussprache zu Thesen von Maria 2.0 und den Bericht aus der Kindertagesstätte.

Kindertagesstätte:

Fr. Albrecht berichtet, dass ihre Zeit in der Kindertagesstätte St. Bonifatius zu Ende geht. Die stellv. Leiterin hat sich auf die Stelle beworben, die Bewerbungsgespräche laufen noch. Der OA spricht seinen großen Dank für die Arbeit von Fr. Albrecht aus und hofft, dass sich ein Abschiedsfest organisieren lässt.

Fr. Albrecht berichtet, dass seit 01.03.2021 fast alle Kinder wieder in die Kindertagesstätte kommen. Das neue Kochen für 60 Kinder ist anspruchsvoll, die Kita-Leitung ist sehr zufrieden mit dem bisher Erreichten. Seit dem 01.03.2021 sind auch 8 Kinder in der Krippe aufgenommen worden, einige von ihnen werden schon im August in die Kindergartengruppen aufgenommen werden. Die Kinder werden von vier Kolleginnen betreut, von denen nur eine in Vollzeit arbeitet. Deshalb kann Krippenzeit bisher nur zwischen 07.00-14.30 angeboten werden, das gewünschte „längere“ Modell (07.00-17.00 Uhr) kann noch nicht implementiert werden wegen noch fehlendem Personal. Die Gruppe wird bis zum Sommer noch weiter wachsen. Für die Krippe-Gruppe war die Anschaffung neuer Geräte notwendig; dies ist zusammen mit Herrn Becker gut gelungen. Weiterhin wird Personal gesucht.

Maria 2.0:

Fr. von Winning dankt für die kurzfristige Aufnahme des neuen Tagesordnungspunkts, der notwendig geworden ist, weil in der nächsten Steinbacher Info die Thesen Maria 2.0 aufgenommen werden sollen. Diese Thesen sind außen und innen im Gemeindezentrum St. Bonifatius Steinbach aufgehängt worden. Fr. von Winning bittet um eine Unterstützung auch durch den Ortsausschuss der Gemeinde für die Veröffentlichung der Thesen und einem begleitenden Text im redaktionellen Teil der Steinbacher Info. Nach intensiver Diskussion einigt sich der Ortsausschuss einvernehmlich auf den folgenden Text:

Katholische Gemeinde St. Bonifatius

Maria 2.0: Thesen zur Reform der katholischen Kirche

Anlässlich der diesjährigen Frühjahrstagung der katholischen deutschen Bischöfe formulierten die Frauen der bundesweit aktiven Reformbewegung Maria 2.0 sieben Thesen zur Erneuerung der katholischen Kirche. Die Forderungen reichen von innerkirchlicher Gleichberechtigung über eine glaubwürdige Aufarbeitung der Missbrauchsfälle und eine lebensnahe Sexualmoral bis hin zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit kirchlichem Vermögen.

Diese Thesen wurden überall im Land, auch in Steinbach und Oberursel, an Dom- und Kirchtüren „angeschlagen“ – im wahrsten Sinne des Wortes. Nicht nur mit Tesafilm angeklebt, sondern mit der Faust schlugen Frauen die Plakate an die Türen, um sich bemerkbar zu machen, um auch innen in der Kirche gehört zu werden, um Zugang zu erhalten zu den Bereichen, die immer noch den geweihten Männern vorbehalten sind.

Auch der Ortsausschuss der Gemeinde St. Bonifatius befasste sich in seiner letzten Sitzung mit den Thesen. Die Mitglieder begrüßen die Initiative und hoffen auf eine offene und lebendige Diskussion in der kath. Kirche. „Unsere Kirche werden wir nur von innen und von unten erneuern. Ich möchte unsere Gemeindemitglieder ermutigen, diese Erneuerung aktiv mitzugestalten“, sagt Margret Koschel, Mitglied der Gemeindeleitung St. Bonifatius. In der Pfarrei St. Ursula Oberursel und Steinbach gibt es seit einigen Monaten einen Sachausschuss, der sich mit der innerkirchlichen Gleichberechtigung der Frauen beschäftigt. Susann v. Winning, die Vorsitzende des Ausschusses, macht deutlich: „Wir wollen die Rolle der Frauen in der katholischen Kirche stärken. Die Öffnung der Weiheberufe auch für Frauen

ist das große Ziel“.

Susann v. Winning

für den Ortsausschuss St. Bonifatius und den Sachausschuss „Wir können mehr! Frauen in der katholischen Kirche“.

Planung Karwoche

C. Reusch berichtet über die Planung der Gottesdienste und anderer kirchlicher Veranstaltungen in der Karwoche 2021.

An Palmsonntag werden die Palmzweige im Gottesdienst gesegnet, nicht aber außerhalb. Es wird keine Palmprozession geben.

Am Ostersonntag wird das Osterfeuer nur von den Zelebrierenden (Pfarrer, evtl. Diakon, Ministrantinnen und Ministranten) entzündet und mit dem „Lumen Christi“ in die verdunkelte Kirche getragen.

Gottesdienste in der Karwoche:

Gründonnerstag: 21.00 Uhr Andacht von K. Schmitt und H. Reintjes

Karfreitag: Familienkreuzweg in Steinbach, ökumenisch, draußen, 11 Uhr

15.00: traditionelle Feier

18.00: Andacht zur Passion

Ostersonntag: 06.00 Ostergottesdienst, Pfr. Unfried, Musikgruppe u. M. Göbel

12.00: Angelusgeläut: Halleluja-Gesang (vor der Kirche)

18.00: Andacht zu Ostern, AK Ökumene

Kantorin und Kantoren in St. Bonifatius planen, das erste Mal (1 Person) im Ostergottesdienst zu singen.

Weitere Veranstaltungen:

Kinderkartage pfarreiweit vorbereitet, diese finden per zoom statt.

Ein Brief soll ins nächste mittendrin gelegt werden, um die Steinbacher BürgerInnen zu erreichen.

Offene Kirche und Andachten

K. Schmitt bittet, dass sich mehr Menschen für die Offene Kirche eintragen, ebenso für den Begrüßungsdienst zu den Sonntagsgottesdiensten

Die Andachten und die offene Kirche werden allgemein als sehr gut wahrgenommen.

Folgende Andachten (Impulse zur Passionszeit) sind weiterhin geplant:

Di, 16.03.2021 18.30-19.00; Di 23.03. 18.30-19.00; Do 25.03. 18.30-19.00 (Musikgruppe).

Außenbereich ev. Gemeindehaus.

Liturgieordnung

M. Koschel berichtet von der Arbeit der Projektgruppe des PGR, „Gottesdienstordnung imWandel“. Die Arbeit wird von Fr. Karthein aus dem Bistum moderiert. Drei Untergruppen nehmen jetzt ihre Arbeit zu folgenden Punkten auf: a) verlässlicher Rahmen (was, wann, wo) (8 TN), b) innovative Gottesdienstformate (5 TN), c) Qualitätsentwicklung von Gottesdiensten durch feedbacks, feedback-Kultur entwickeln (3 TN).

Für Steinbach wäre eine Möglichkeit denkbar, dass es verlässlich 2 Eucharistiefiern am Wochenende gibt (z.B. 1.+ 3. Sonntag im Monat), so dass sich an den anderen Sonntagen ein anderes Format entwickeln könnte. Weiterhin sollte dann bedacht werden, ob die Werktagsgottesdienste nicht abends gefeiert werden können.

ÖKT – ökumenische Gottesdienste – Brief von Bischof Bätzing

Der Brief von Bischof Bätzing (angehängt an dieses Protokoll) zur Diskussion in den synodalen Gremien wird unterschiedlich bewertet. Einige sehen einen Fortschritt, indem es nun Klarheit gibt, dass die Kommunion ausgeteilt werden kann. Andere hätten sich mehr Schritte hin zu einem ökumenischen Abendmahl, eine Perspektive gewünscht. Es wurde geäußert, dass das Sakrament der Eucharistie für lutherische Christen und Katholiken bzgl. der Präsenz Jesu Christi in den gewandelten Gaben identisch gesehen wird. Es wird vor zu viel Hoffnung gewarnt und die Einheit in Vielfalt betont. Der Brief lässt eucharistische Gastfreundschaft zu und öffnet den Blick auf den/die Einzelne/n und ihren/seinen individuellen Glauben als Voraussetzung. Jesus Christus ist der Einladende zu Abendmahl und Eucharistie. Der Gottesdienst ist für alle offen, alleinige Voraussetzung zum Empfang der Kommunion ist die Gewissensentscheidung des/der Einzelnen.

Die Planungen für Gottesdienste beim ÖKT werden im AK Ökumene besprochen. Einige der Mitglieder im Ortsausschuss sind auch im AK ÖK und können dann die Diskussion im OA mit einbringen.

Rückblick

Weltgebetstag hat gut geklappt, die Tüten waren sehr gut.

Videos waren sehr schön, Dank an Teilnehmende und Filmer (C. Sold)

Verschiedenes

Jugend: A. Baginski nimmt den Ball wieder auf.

AK Caritas: es wird seitens der Stadt geplant, kleinformative Seniorenkaffees im Sommer durchzuführen; die Kirchen und Vereine sind angefragt. St. Bonifatius will 1-2 Treffen organisieren. Chr. Reusch kümmert sich.

nächste OA-Sitzung: 06.05.2021

Die Sitzung wird mit einem Segen aus dem Misereor-Gottesdienst beendet.

f.d.P. H. Schwalbe.